

15. Mai 2012

Pressemitteilung

Gemeinsames Opfergedenken als Mahnung zu Versöhnung und Verständigung

Donnerstag, 17. Juni 2012, Beginn 10.45 Uhr

Leše/Liescha Slowenien



Auf Initiative von Altbürgermeister Othmar Mory werden, wie seit mehr als 20 Jahren, auch dieses Jahr Angehörige, Freunde und Landsleute zu Christi Himmelfahrt der im Wald von Leše/Liescha (Slowenien) verscharrten Nachkriegsopfer aus Kärnten und Slowenien gedenken.

Im Anschluss an eine schlichte Gedenkfeier vor der vom Kärntner Heimatdienst 2010 bei der Kirche in Leše/Liescha errichteten Gedenktafel – Beginn 10.45 Uhr – findet in der Kirche ein Gedenkgottesdienst, gelesen von Dechant Msgr. Ivan Olip, musikalisch

mitgestaltet vom Quintett Rapatz, statt.

Am Opfergedenken werden auch heuer wieder neben Kärntner Spitzenpolitikern und weiteren Repräsentanten des öffentlichen Lebens der Obmann des Zentralverbandes slowenischer Organisationen, Mitglied der Kärntner Konsensgruppe, Marjan Sturm, teilnehmen.

Anschließend kirchliche Weihe der neu gestalteten Gedenkstätte im Wald von Liescha

Im Anschluss an den Gedenkgottesdienst erfolgt die kirchliche Weihe der vom Österreichischen Schwarzen Kreuz, Landesverband Kärnten, neu gestalteten Gedenkstätte.

Bitte um Ankündigung und Bericht über das Opfergedenken.

Die Internetseite des Heimatdienstes: www.khd.at informiert tagesaktuell über dessen Arbeit und auch über jene der Kärntner Konsensgruppe